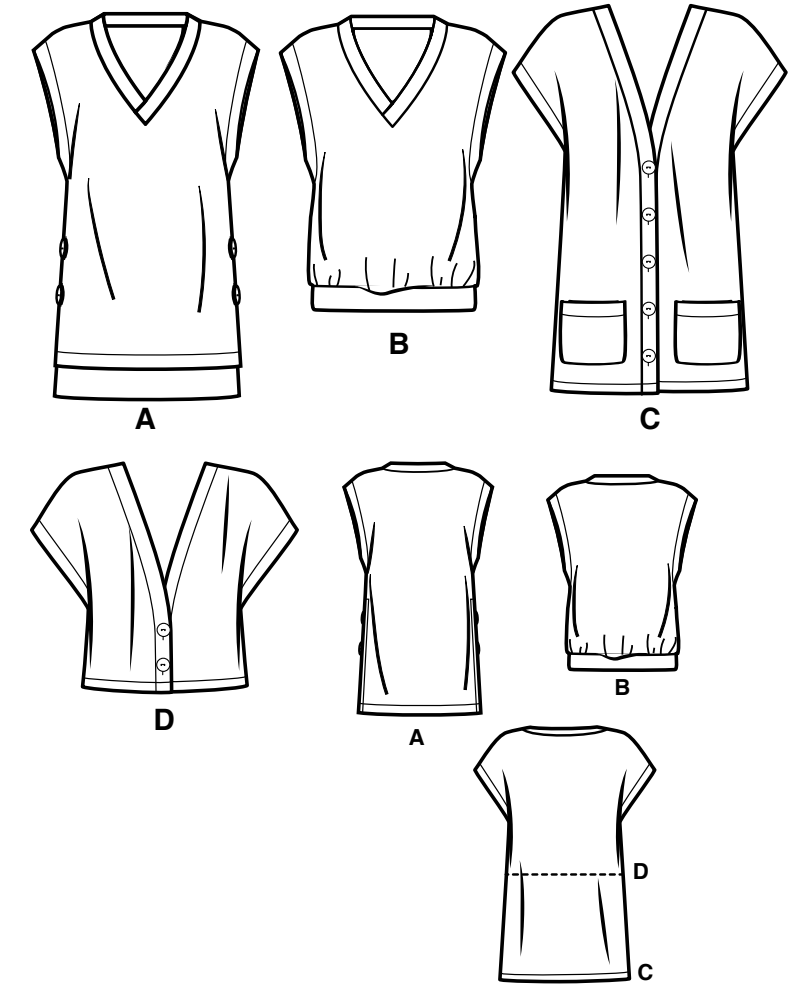
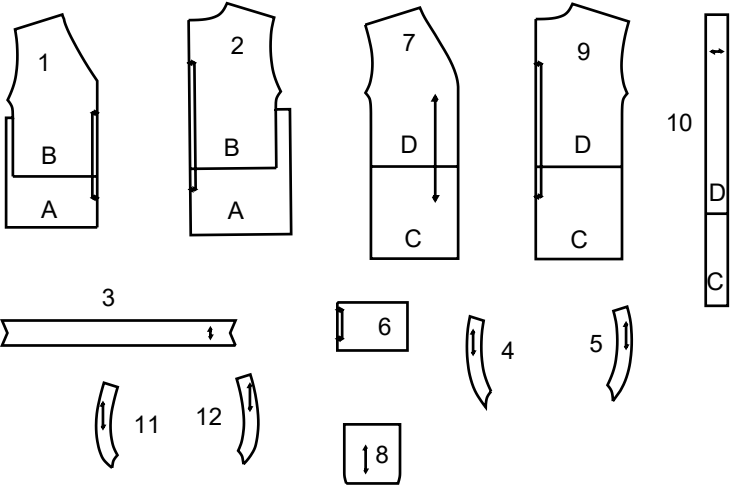


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

12 TEILE



- 1 VORDERTEIL A,B
- 2 RÜCKENTEIL A,B
- 3 AUSSCHNITTBLENDE A,B
- 4 VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG A,B
- 5 RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG A,B
- 6 UNTERE BLENDE B
- 7 VORDERTEIL C,D
- 8 TASCHE C
- 9 RÜCKENTEIL C,D
- 10 BLENDE C,D
- 11 VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG C,D
- 12 RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG C,D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster



SYMBOL E
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.



DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.



MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.



KERBEN



MARKIERUNGSPUNKTE



ZUSCHNITTLINIE



VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

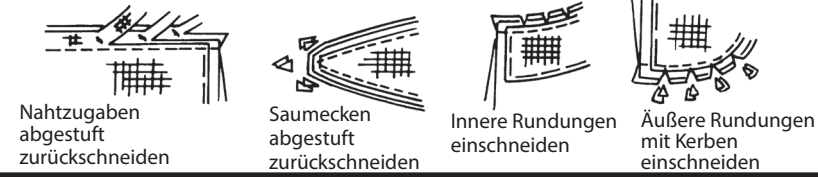
KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.



Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

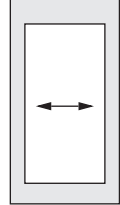
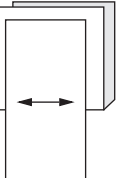
Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

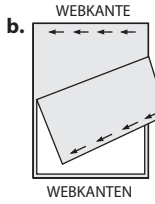
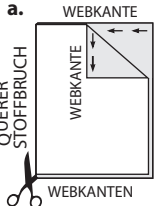


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



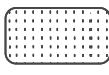
✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

 **Muster nach unten laufend**

 **Muster nach oben laufend**

 **Innenseite des schnittbogens**

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

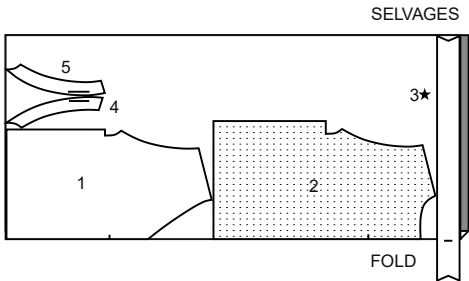
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

A WESTE

TEILE 1 2 3 4 5

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

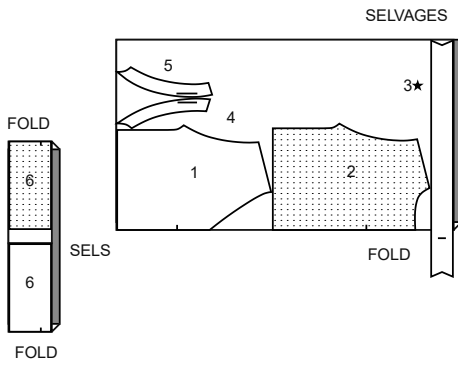
AUFBÜGELBARE EINLAGE (SEITENKANTE DES VORDER- UND RÜCKENTEILS) ZWEI STÜCKE JE 37 cm x 3,8 cm ZUSCHNEIDEN UND ZWEI STÜCKE ZU JE 41,5 cm x 3,8 cm



B WESTE

TEILE 1 2 3 4 5 6

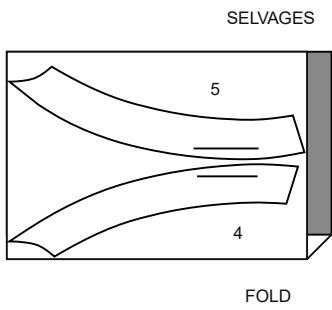
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



A,B EINLAGE

TEILE 4 5

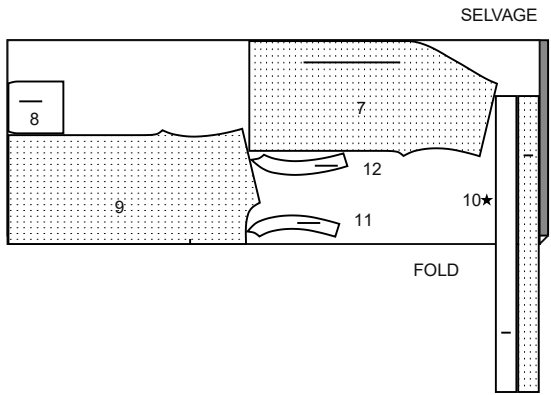
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



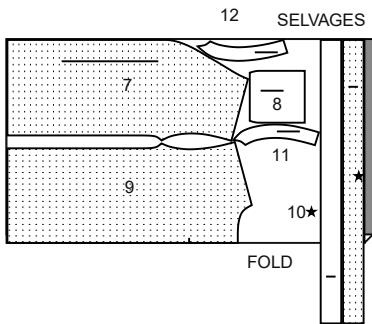
C WESTE

TEILE 7 8 9 10 11 12

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XXS XS S M L



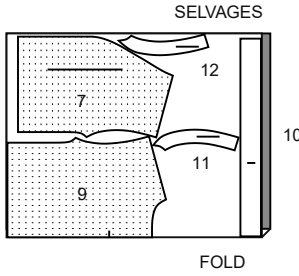
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XL XXL



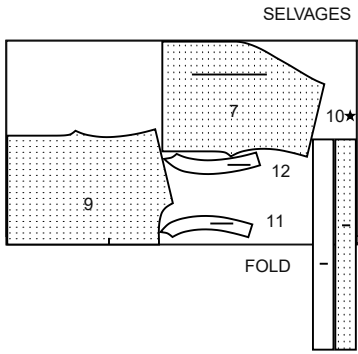
D WESTE

TEILE 7 9 10 11 12

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XXS XS S M L



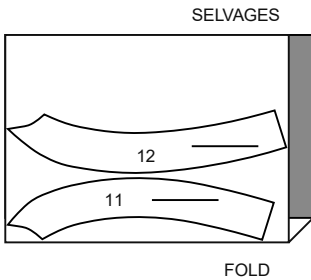
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN XL XXL



C,D EINLAGE

TEILE 11 12

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



S9374

2 / 4

Nähanleitung

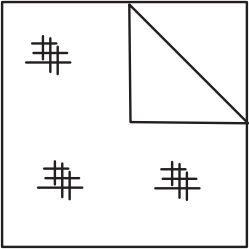
Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	 EINLAGE	 FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

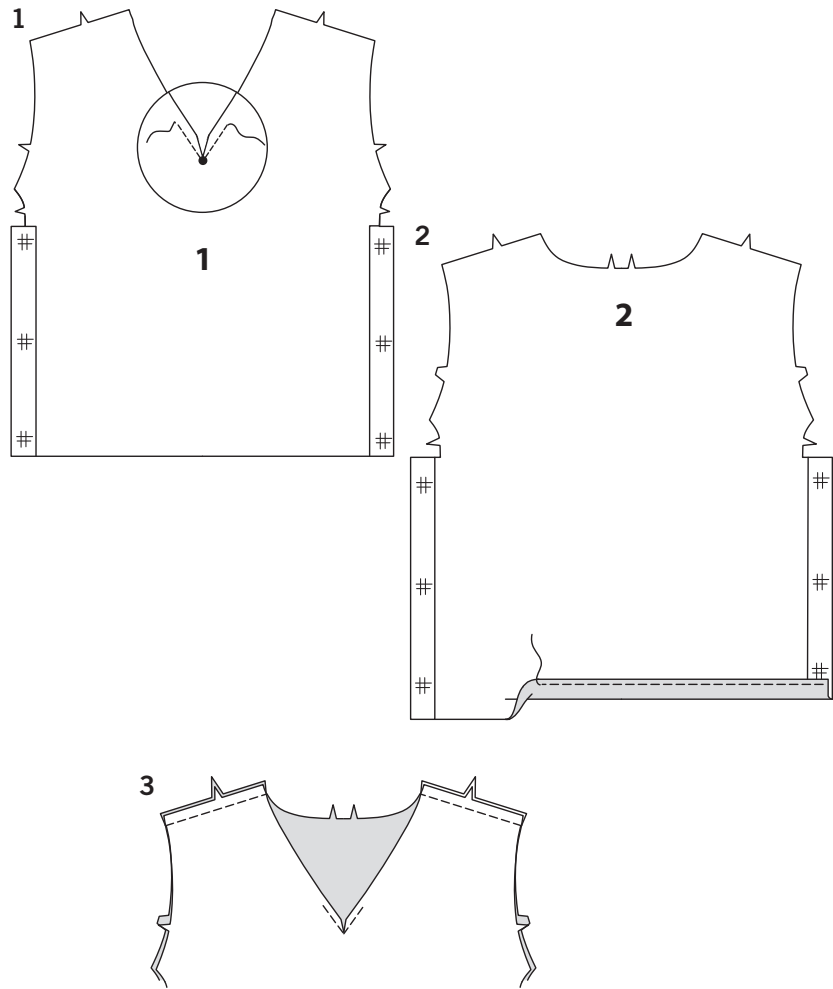
EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN... FÜR

STRICKSTOFFE

- Verwenden Sie eine Ballpoint- oder Stretch-Nadel.
- Den Füßchendruck für dicke Sweatstoffe verringern; den Füßchendruck für dünne Wäschestoffe erhöhen.
- Strickstoffe bedürfen einer Naht, die genug „nachgibt“. Sie können mit einem Geradstich nähen (den Stoff leicht beim Nähen dehnen), mit schmalen Zickzack oder einer der elastischen Stiche, die Ihre Nähmaschine hat. Natürlich funktioniert auch die Overlock.
- Einige Strickstoffe sollten nicht beim Nähen gebügelt werden. Verwenden Sie die passende Temperatur-Einstellungen. Leicht bügeln oder nur bedampfen.
- Damit sich die Schulternähte nicht ausdehnen, sollte Saumband, Transparentgummi oder Twillband mittig aufstecken, dann die Schulternähte schließen.
- Die Schnittkanten von Saum und Belege bleiben unversäubert, wenn keine Overlock verwendet wird.



EINLAGE



FÜR DIE OVERLOCK

- Die Overlock kann alleine oder zusätzlich zur konventionellen Nähmaschine hier verwendet werden.
- Overlocks schneiden und versäubern in einem Arbeitsgang. Entsprechend ist es SEHR wichtig, dass die Passform vor dem Schließen der Naht überprüft wird.
- Verwenden Sie farblich passendes Garn, die Nähte heften und das Kleidungsstück anprobieren. Wenn keine Änderungen nötig sind, entlang der Heftnaht mit der Overlock nähen.
- Die 3-fädige Overlocknaht ist ideal für die Hauptnähte, z.B. Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.
- Für strapazierte Nähte, z.B. Schrittnähte und Armausschnitt sollte die 4-fädige Overlocknaht/die Sicherheitsnaht gewählt werden... ODER die 3-fädige Naht wählen und nochmals zum Verstärken mit der konventionellen Nähmaschine steppen.
- Die 2- oder 3-fädige Overlocknaht ist perfekt zum Versäubern von Beleg- und Saumkanten, sowie Nahtzugaben.

GLOSSAR DER NÄH-METHODEN

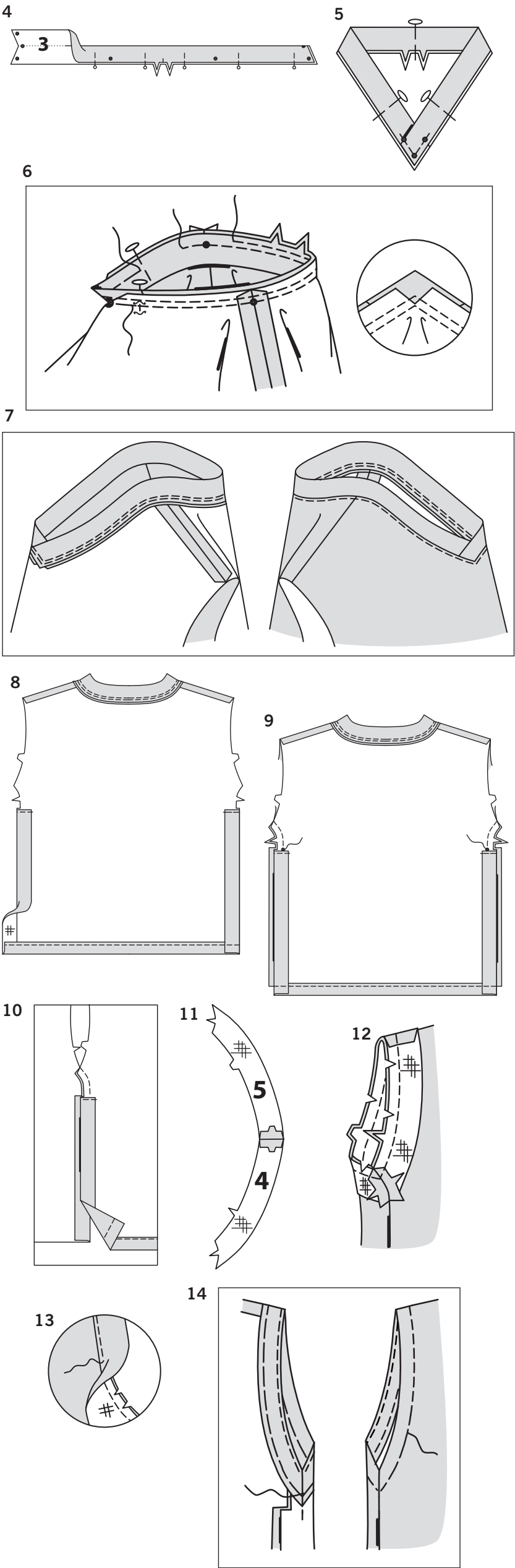
Näh-Schritte, die **SCHRÄG GEDRUCKT** in der Anleitung sind, sind unten erklärt.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Die Einlage gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

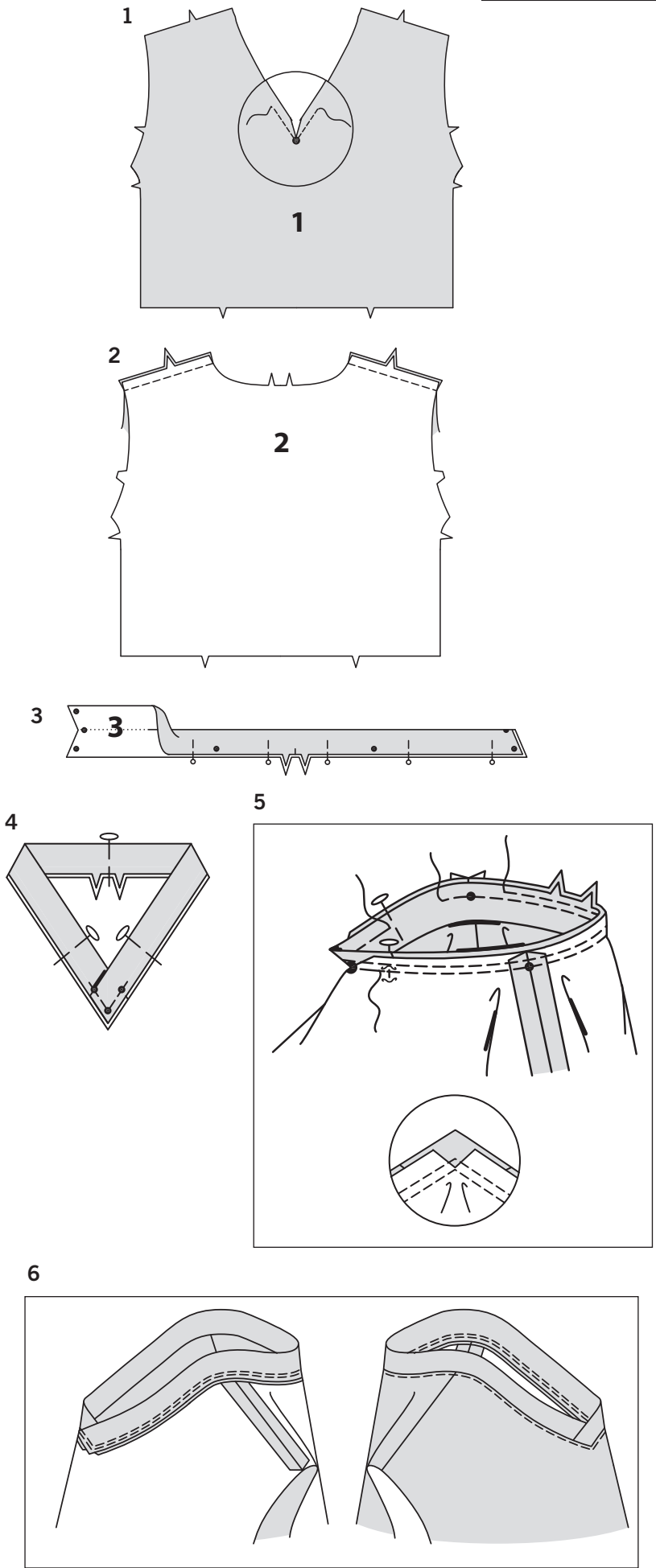
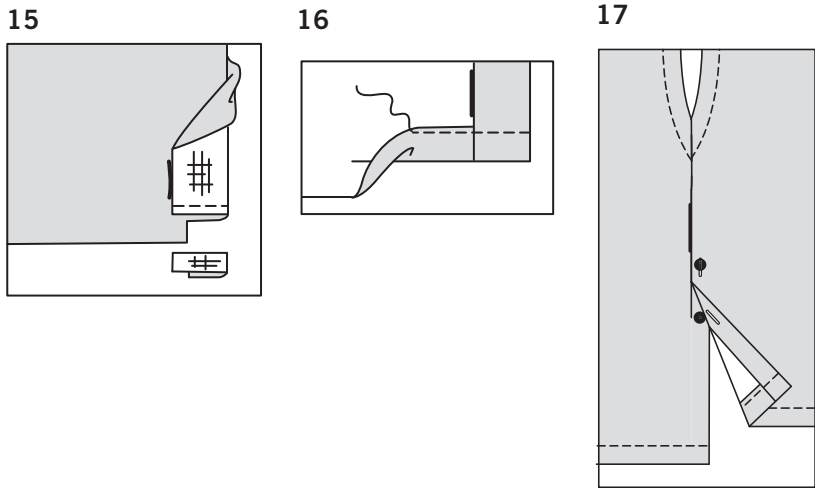
DIE SCHNITT-TEILE WERDEN DURCH IHRE NUMMER BEIM ERSTEN VERWENDEN IDENTIFIZIERT. DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

WESTE A

1. Zum Verstärken des Vorderteils (1) in der vorderen Mitte entlang der Stepplinie steppen, dabei nicht den Stoff beim Steppen dehnen. Zur Naht an der Spitze der V-Ausschnittlinie einschneiden, dabei wie gezeigt nicht durch die Naht schneiden. Die entsprechende **EINLAGE** auf die Untertritt-Faltlinie aufbügeln, die Schnittkanten sind bündig. Wenn gewünscht: mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen ODER mit Zickzack entlang der Schnittkante nähen ODER mit der Overlock entlang der Schnittlinie nähen.
2. Die verbleibende **EINLAGE** auf das Rückenteil (2) auf die Untertritt-Faltlinie aufbügeln, die Schnittkanten sind bündig. Saumzugaben an der Unterkante einschlagen, bügeln; mit Zickzack oder Geradstich und 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.
3. Die Schulternähte schließen.



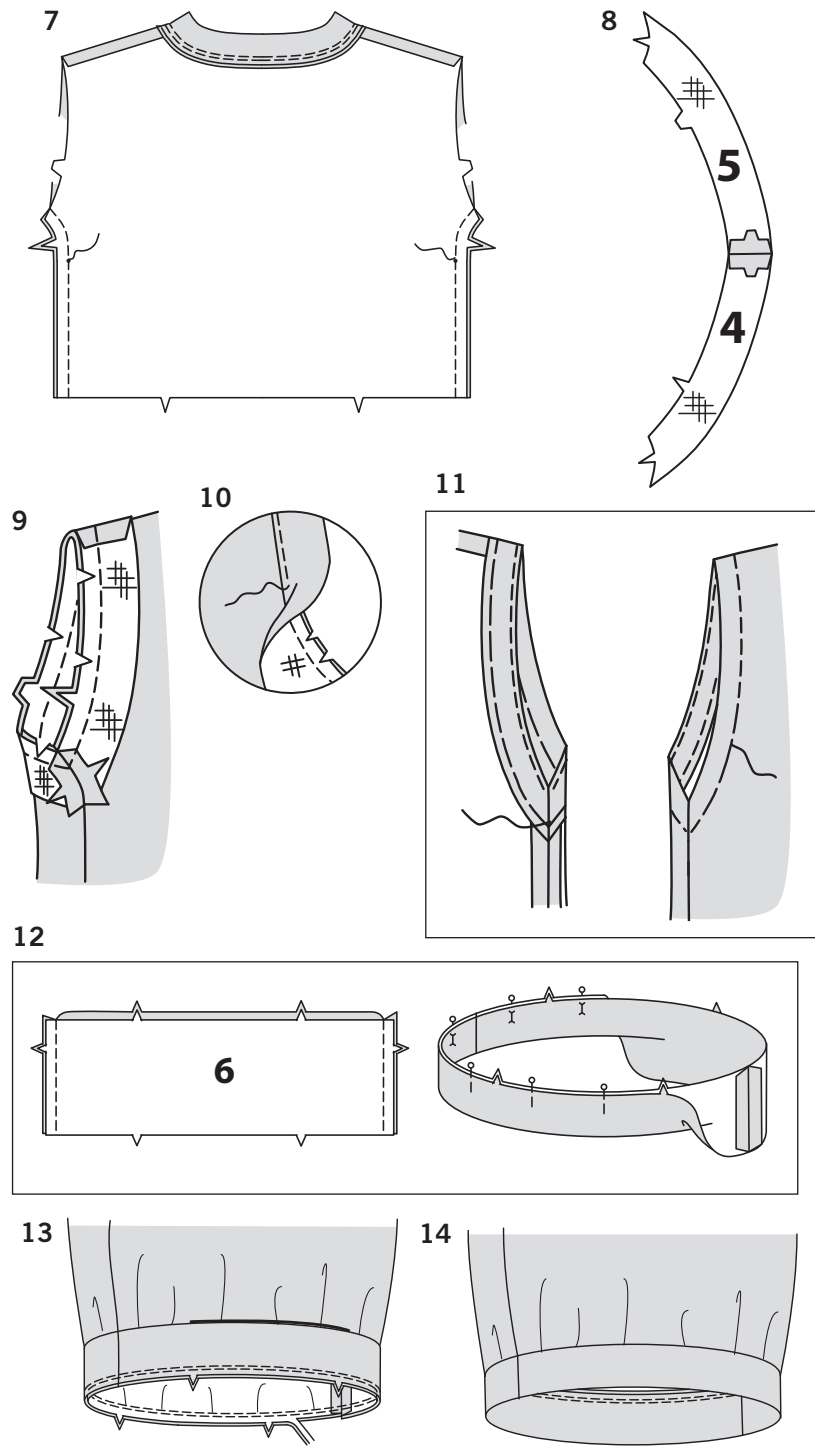
4. Die Ausschnittblende (3) der Länge nach LINKS auf links zur Hälfte falten, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander; stecken.
5. Die Enden der RECHTEN Ausschnittsblende überlappend auf die LINKE auflegen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig; stecken. Dies ist die AUSSENSEITE der Blende. Die Enden der Ausschnittsblende entlang der Nahtlinie durch alle Lagen heften.
6. Oberteil auf LINKS wenden. RECHTS auf rechts die Blende auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die Schnittkanten sind bündig. Die Mehrweite am Punkt des „V“s ausstreichen und die eingeschnittene Kante spreizen, eine Stecknadel 2,5 cm weit von der Seite des Einschnitts entfernt setzen. Entlang der Nahtlinie zwischen den Stecknadeln heften. Mit der Blende gegen die Maschine liegend und das Oberteil zu Ihnen liegend entlang der 1 cm Nahtlinie und entlang der Stepplinie auf der Ausschnittkante steppen, die Blende entsprechend stark dehnen und das Nähgut in der vorderen Mitte wie gezeigt entsprechend drehen. Zum Verstärken der Naht in der vorderen Mitte nochmals entlang der ersten Naht steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen.
7. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln, die Blende ausbügeln. **OPTIONAL:** Von AUSSEN das Oberteil knappkantig zur Ausschnittnaht steppen.
8. Die rückwärtigen Untertritte entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen; bügeln. Entlang der Oberkante des Untertritts heften.
9. Die Seitenkanten des Vorder- und Rückenteils aufeinander stecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die Seitennähte bis zum kleinen Punkt steppen, dabei an der Oberkante beginnen und am kleinen Punkt mit Rückstich sichern. Nochmals entlang der Innenkurve zur Verstärkung steppen.
10. Seitliche Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln, die vorderen Untertritte entlang der Faltlinien bügeln.
11. Die **EINLAGE** auf die LINKE Seite des vorderen Armausschnittbeleg (4) und auf den rückwärtigen Armausschnittbeleg (5) aufbügeln. Die Schulternähte der Belege steppen, die Doppel-Passzeichen treffen aufeinander. Wenn gewünscht: die Kante mit Zickzack ODER der Overlock versäubern.
12. Die Unterarmnaht der Belegteile schließen. Die Unterarmkurve des Belegs entlang der Kurven, wo nötig einschneiden. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, die Schulter- und Unterarmnähte treffen entsprechend aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.
13. Untersteppen, hierzu den Beleg und die Naht weg vom Kleidungsstück legen, durch Beleg und Nahtzugabe knappkantig steppen.
14. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Die Armausschnitt mit 2,5 cm Abstand zur fertigen Kante heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen, das Nähgut an der Unterarmnaht entsprechend drehen. Heftnaht entfernen.



- 15.** Die Unterkanten der vorderen Untertritte entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang des Belegs exakt mit 3,2 cm Abstand zu den unteren Schnittkanten steppen. Den Beleg knappkantig zur Naht zurückschneiden. Weste bis 1,5 cm vor die Innenkante des Belegs zurückschneiden.
- 16.** Den vorderen Beleg nach INNEN legen; bügeln; den Saum 6 mm von der Schnittkante einschlagen, bügeln.
- 17.** Knopflöcher in den vorderen Untertritten an den Markierungen arbeiten. Knöpfe am rückwärtigen Untertritt an den kleinen Punkten annähen.

WESTE B

- 1.** Zum Verstärken des Vorderteils (1) in der vorderen Mitte entlang der Stepplinie steppen, dabei nicht den Stoff beim Steppen dehnen. Zur Naht an der Spitze der V-Ausschnittlinie einschneiden, dabei wie gezeigt nicht durch die Naht schneiden.
- 2.** Die Schulternähte von Vorderteil und Rückenteil (2) schließen.
- 3.** Die Ausschnittblende (3) der Länge nach LINKS auf links falten, die Mitten treffen aufeinander, ebenso die kleinen Punkte; stecken.
- 4.** Die Enden der RECHTEN Ausschnittblende überlappend auf die LINKE auflegen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig; stecken. Dies ist die AUSSENSEITE der Blende. Die Enden der Ausschnittblende entlang der Nahtlinie durch alle Lagen heften.
- 5.** Oberteil auf LINKS wenden. RECHTS auf rechts die Blende auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die Schnittkanten sind bündig. Die Mehrweite am Punkt des „V“s ausstreichen und die eingeschnittene Kante spreizen, eine Stecknadel 2,5 cm weit von der Seite des Einschnitts entfernt setzen. Entlang der Nahtlinie zwischen den Stecknadeln heften. Mit der Blende gegen die Maschine liegend und das Oberteil zu Ihnen liegend entlang der 1 cm Nahtlinie und entlang der Stepplinie auf der Ausschnittkante steppen, die Blende entsprechend stark dehnen und das Nähgut in der vorderen Mitte wie gezeigt entsprechend drehen. Zum Verstärken der Naht in der vorderen Mitte nochmals entlang der ersten Naht steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen.
- 6.** Nahtzugaben ins Oberteil bügeln, die Blende ausbügeln. **OPTIONAL:** Von AUSSEN das Oberteil knappkantig zur Ausschnittnaht steppen.



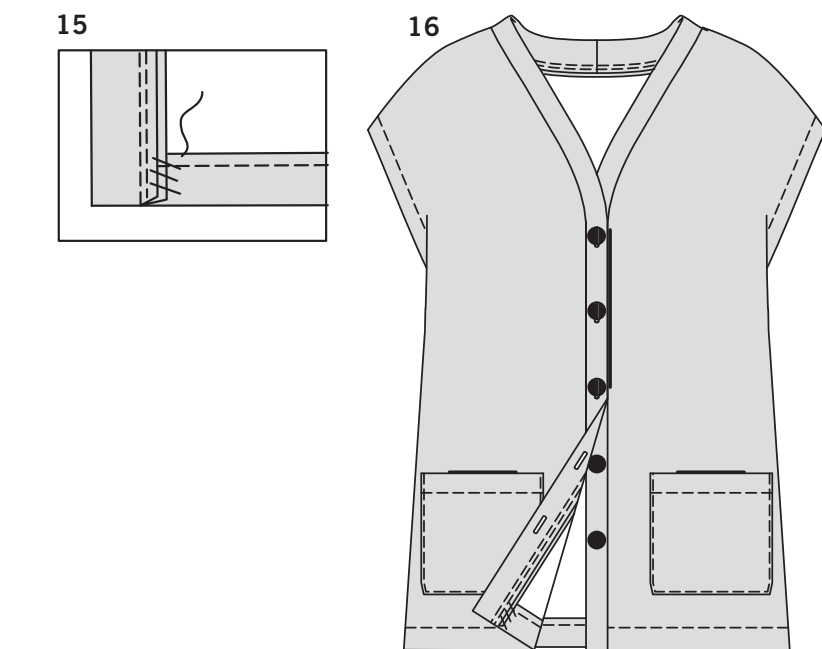
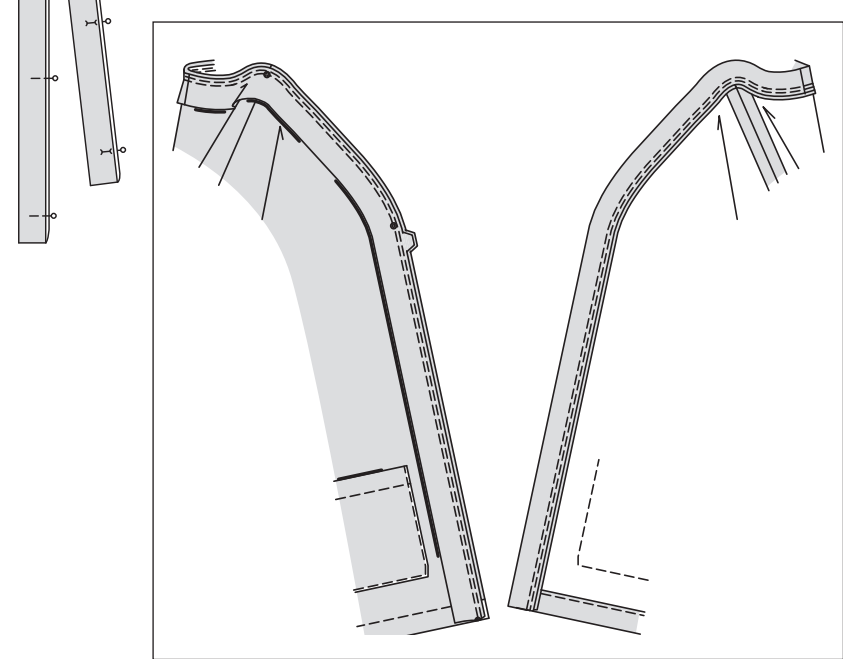
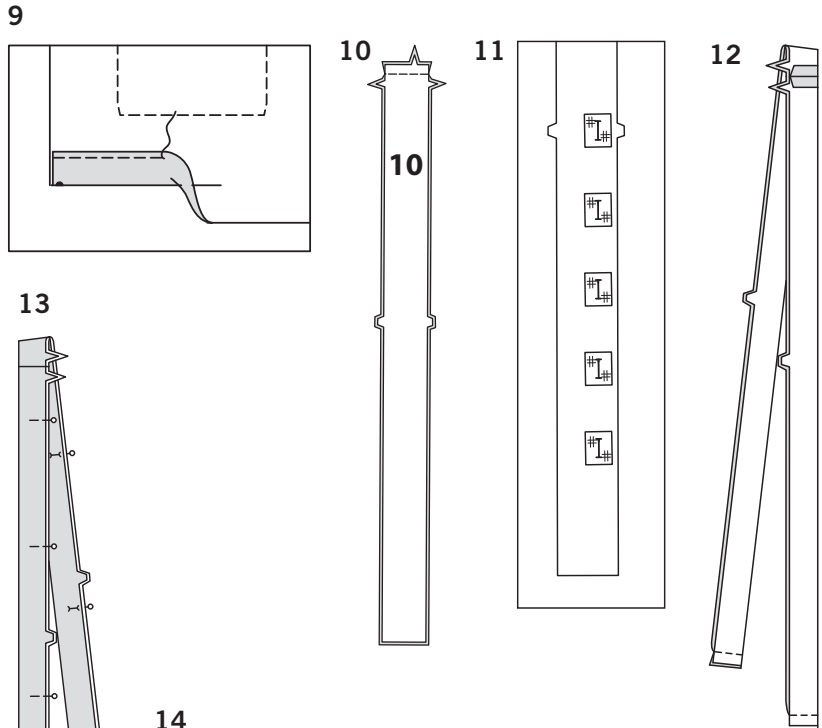
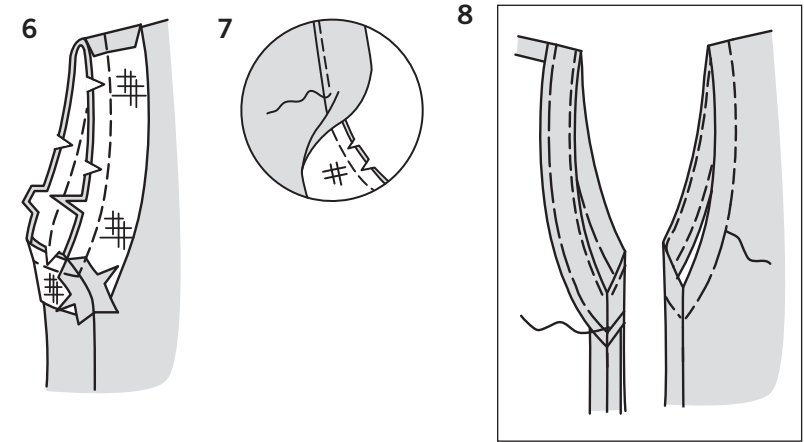
- 7.** Die Seitennähte schließen. Nochmals entlang der Innenkurve zum Verstärken steppen.
- 8.** Die **EINLAGE** auf die LINKE Seite des vorderen Armausschnittbeleg (4) und auf den rückwärtigen Armausschnittbeleg (5) aufbügeln. Die Schulternähte der Belege steppen, die Doppel-Passzeichen treffen aufeinander. Wenn gewünscht: die Kante mit Zickzack ODER der Overlock versäubern.
- 9.** Die Unterarmnaht der Belegteile schließen. Die Unterarmkurve des Belegs entlang der Kurven, wo nötig einschneiden. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, die Schulter- und Unterarmnähte treffen entsprechend aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.
- 10.** Untersteppen, hierzu den Beleg und die Naht weg vom Kleidungsstück legen, durch Beleg und Nahtzugabe knappkantig steppen.
- 11.** Beleg nach INNEN legen; bügeln. Die Armausschnitt mit 2,5 cm Abstand zur fertigen Kante heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen, das Nähgut an der Unterarmnaht entsprechend drehen. Heftnaht entfernen.
- 12.** Die Enden der unteren Blende (6) steppen. Die Blende entlang der Faltlinie LINKS auf links falten, die Nähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Stecken.
- 13.** Von AUSSEN die Blende auf die Unterkante der Weste aufstecken, die Seitennähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, die Blende entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.
- 14.** Nahtzugaben in die Weste bügeln, die Blende nach außen bügeln.

WESTE C, D TASCHE C

- 1.** Die Oberkante der Tasche (8) entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.
- 2.** Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN einschlagen.; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg mit 6 mm Abstand zur Innenkante steppen.
- 3.** Von AUSSEN die Tasche auf das Vorderteil (7) entlang der Taschenlinie aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.

WEITER WIE FOLGT FÜR WESTE C, D

- 4.** Das Vorderteil (7) entlang der Schulter- und Seitennähte auf das Rückenteil (9) steppen.
- 5.** Die **EINLAGE** auf die LINKE Seite des vorderen Armausschnittbeleg (11) und auf den rückwärtigen Armausschnittbeleg (12) aufbügeln. Die Schulternähte der Belege steppen, die Doppel-Passzeichen treffen aufeinander. Wenn gewünscht: die Kante mit Zickzack ODER der Overlock versäubern.



6. Die Unterarmnaht der Belegteile schließen. Die Unterarmkurve des Belegs entlang der Kurven, wo nötig einschneiden. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, die Schulter- und Unterarmnähte treffen entsprechend aufeinander. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.

7. Untersteppen, hierzu den Beleg und die Naht weg vom Kleidungsstück legen, durch Beleg und Nahtzugabe knappkantig steppen.

8. Beleg nach INNEN legen; bügeln. Die Armausschnitt mit 2,5 cm Abstand zur fertigen Kante heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen, das Nähgut an der Unterarmnaht entsprechend drehen. Heftnaht entfernen.

9. Saumzugaben an der Unterkante des Oberteils einschlagen, bügeln, dabei darauf achten, dass die Vorderkanten an den kleinen Punkten nach oben gebügelt sind. Mit Geradstich oder Zickzack und 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

10. Die rückwärtige Mittelnäht an der Blende (10) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

11. Zum Verstärken der Knopflöcher für die Blende (10) fünf Stücke aufbügelbare Einlage zuschneiden, groß genug um die Knöpfe zu bedecken. Die **EINLAGE** auf die RECHTE Blende auf den Knopflochmarkierungen aufbügeln; noch nicht die Knopflöcher arbeiten. Wenn gewünscht: Zum Verstärken des Knopfbereichs kleine Einlagenkreise auf die Knopflochmarkierungen an der LINKEN Hälfte der Blende ebenso aufbügeln.
TIPP: Webstoff kann hier statt der Einlage verwendet werden. Per Hand entlang der Außenkanten heften, Knopflöcher arbeiten, dann knappkantig zurückschneiden.

12. Die Blende entlang der Faltlinie RECHTS auf rechts falten. Enden steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.

13. Die Blende der Länge nach LINKS auf links falten, die Nähte, kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Enden wenden; bügeln. Stecken.

14. RECHTS auf rechts die Blende auf die Vorder- und Ausschnittkanten aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die oberen kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die rückwärtigen Mitten, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, die Blende entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in die Weste bügeln, die Blenden ausbügeln.

15. Von INNEN die Blenden-Nahtzugaben per Hand auf den Saum an der Unterkante punktuell aufnähen.

16. Knopflöcher in der RECHTEN vorderen Blende an den Markierungen arbeiten. RECHTES Vorderteil überlappend auf das linke auflegen. Knöpfe passend dazu annähen.